

### Neue ÖBB-Haltestelle Altach als barrierefreie Mobilitätsdrehscheibe

Der Umbau der neuen ÖBB-Haltestelle Altach als wichtiger Knotenpunkt für den Nahverkehr ist abgeschlossen. Die Kunden:innen von Bus und Bahn, sowie die Radfahrer sind die großen Nutznießer des gemeinsamen Projektes von ÖBB, Land Vorarlberg und der Gemeinde Altach.

(Bregenz, Altach, 04.08.2021) – Bahnhöfe sind der nachhaltige erste Eindruck für die Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs. Als zentrale Drehscheibe sind sie eine der wichtigen Säulen zum bequemen Umstieg auf Bus und Bahn und damit auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität. So auch die neue ÖBB-Haltestelle Altach. Im Frühjahr 2020 haben die ÖBB mit den umfangreichen Umbauarbeiten begonnen. Mittlerweile wurden die Arbeiten exakt laut vorgegebenem Baustellenfahrplan abgeschlossen. Die neue Mobilitätsdrehscheibe wurde heute, Mittwoch, 4. August 2021, gemeinsam von Mobilitätslandesrat Johannes Rauch, Bürgermeister Markus Giesinger und Geschäftsbereichsleiter Hubert Hager, Projekte Neu- und Ausbau, ÖBB-Infrastruktur AG, feierlich eröffnet. In den letzten beiden Jahren wurde die Haltestelle zu einer leistungsfähigen Mobilitätsdrehscheibe umgebaut, die allen Ansprüchen eines bedarfsorientierten und zukunftsweisenden Nahverkehrs gerecht wird. ÖBB, Land Vorarlberg und die Gemeinde haben gemeinsam rund 11 Millionen Euro in das Projekt investiert. Während Mobilitätslandesrat Johannes Rauch die Bedeutung des Infrastrukturprojekts für den Öffentlichen Verkehr in Vorarlberg hervorhebt und Bürgermeister Markus Giesinger die besondere Rolle der Gemeinde in der Region unterstreicht, bedankte sich Geschäftsbereichsleiter Hager für die gute Zusammenarbeit aller Partner.

#### Neue Haltestelle wurde umfassend modernisiert

Zahlreiche Verbesserungen wurden umgesetzt, um den Komfort und die Attraktivität für die Kunden:innen zu steigern. Neue Personenlifte, barrierefreie, witterungsgeschützte Bahnsteige, kurze Wege zwischen Bus und Bahn sowie ein ansprechendes Umfeld mit Vorplatz, neuer Bushaltestelle, Bike+Ride-Anlage sowie eine kundenfreundliche Personenunterführung laden zum Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn ein. Als vorgezogene Maßnahme wurden die Bahnsteige bereits 2019 auf 220 m verlängert und bieten seit 2019 ausreichend Platz für die Züge des Nahverkehrs.

#### Optimale Verknüpfung aller Verkehrsträger

Die neue Haltestelle Altach bietet nun die perfekte Möglichkeit, um Bahnreisen mit allen anderen Verkehrsträgern optimal zu kombinieren. Barrierefreiheit durch zwei neuen Liftanlagen, ein taktiles Leitsystem und die kurzen Wegstrecken machen die Anbindung zwischen Bus und Bahn besonders angenehm. 270 Abstellflächen stehen für die Radfahrer:innen zur Verfügung und die Vorbereitung für weitere 80 Fahrradboxen wurden getroffen, zudem wurden 11 neue Abstellplätze für einspurige Kraftfahrzeuge geschaffen. Der neue Vorplatz der Haltestelle liegt in einer Begegnungszone, bei der alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind. Das Tempolimit liegt hier bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h. Bei der Modernisierung der Haltestelle wurde viel Wert auf Begrünungen mit einheimischen Pflanzen, die einen wichtigen Lebensraum für Insekten und Spinnen bieten, gelegt. Besonders hervorzuheben ist, dass in Kooperation mit der Gemeinde eine Blumenwiese entlang des Bahnsteigs als Zeichen eines nachhaltigen Fußabdrucks verwirklicht werden konnte.

#### Arbeiten wurden unter laufendem Betrieb umgesetzt

Eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter der beauftragten Firmen und die ÖBB-Ingenieure war der Umbau während des laufenden Bahnbetriebs. Trotz des Einsatzes von schweren Baugeräten, dem Neubau der Bahnsteige sowie eines Personentunnels, konnte das gewohnt hohe Pünktlichkeitslevel der Züge in Vorarlberg weitgehend erreicht werden. Die ÖBB

bedanken sich an dieser Stelle nochmals für das Verständnis der Anrainer:innen und der Reisenden. Als Dankeschön für die Geduld und das Verständnis der Fahrgäste und der Anrainer:innen während der Bauzeit verteilten die ÖBB zur Eröffnung der neuen Haltestelle Altach 200 Portionen Eis.

Dass die modernisierte ÖBB-Haltestelle Altach einen absoluten Mehrwert für den Vorarlberger Nahverkehr darstellt, waren sich alle Beteiligten bei der heutigen Eröffnung einig:

**Mobilitätslandesrat Johannes Rauch:** *„Die kontinuierlichen Investitionen in die heimische Bahninfrastruktur tragen mit dazu bei, das hohe Niveau im Vorarlberger ÖPNV-Angebot auf Dauer abzusichern. Und das ist gut so – denn die Schiene stellt das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in Vorarlberg dar. Ein sicheres, modernes und attraktives Bahnnetz ist entscheidend, um die Menschen noch stärker zum Umstieg auf umweltfreundliche Alternativen zu bewegen. Unser Ziel für Vorarlberg ist nach wie vor klar: Wir wollen den dichtesten und besten öffentlichen Verkehr nach der Großstadt Wien haben. Dazu gehört auch die Etablierung einer Umstiegskultur, die die unterschiedlichen Formen der Mobilität attraktiv miteinander verknüpft.“*

**Geschäftsbereichsleiter Hubert Hager, ÖBB-Infrastruktur AG:** *„Die ÖBB verbessern laufend das Mobilitätsangebot für die Bahnkund:innen, um den Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn noch attraktiver zu machen. Dazu investieren wir in die Qualität der Bahnhofsanlagen und Serviceeinrichtungen wie hier am Beispiel der Haltestelle Altach. Dank der guten Zusammenarbeit sowie der kontinuierlichen Abstimmung mit dem Land Vorarlberg und der Gemeinde Altach konnten wir in den vergangenen zwei Jahren diese moderne, leistungsfähige Mobilitätsdrehscheibe für unsere Kund:innen errichten. Mein Dank gilt allen beteiligten Partnern, den ÖBB-Mitarbeitern, den bauausführenden Firmen und natürlich auch den Anrainer:innen für ihre Geduld.“*

**Bürgermeister Markus Giesinger:** *„Die neue ÖBB Haltestelle ist ein richtiges Schmuckstück geworden. Das gesamte Areal wurde im Zuge der Neugestaltung perfekt konzipiert und durchdacht. Neben den barrierefreien Zugängen zu den Bahnsteigen, den doppelstöckigen Fahrradabstellanlagen und der farblich gestalteten Begegnungszone war uns als Gemeinde auch der Erhalt des bestehenden Baumbestandes ein wichtiges Anliegen. Zudem ist es uns gelungen, die Verbindung bzw. Taktung zwischen Zug und Bus zu optimieren und somit einen weiteren Mehrwert für die Nutzer der Öffentlichen Personennahverkehrs zu bieten. Es freut mich, dass wir die Gäste aus nah und fern zukünftig in einem offenen und einladenden Ambiente begrüßen dürfen.“*

### **Zahlen, Daten & Fakten**

Baubeginn: Frühjahr 2020

Fertigstellung: August 2021

Kundeninfrastruktur

- Neubau eines Personentunnels
- Taktils Leitsystem
- Errichtung von Stiegenaufgängen zu den Bahnsteigen sowie Einbau von Liftanlagen
- Erneuerung der Bahnsteige mit Erhöhung der Bahnsteigkanten auf barrierefreie 55 cm und Verlängerung auf 220 m
- Herstellung von neuen Bahnsteigdächern sowie Überdachung der Zugangsbereiche
- Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes
- Neubau einer Busschleife samt Überdachung
- Errichtung von ca. 270 B+R-Plätzen und die Vorbereitung für weitere 80 Fahrradboxen und 11 Moped-Abstellplätzen
- Ansprechende Begrünungen mit einheimischen Pflanzen
- Blumenwiese direkt neben der Haltestelle



### **ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.**

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Reisende und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Rückfragehinweis:**

Dr. Christoph Gasser-Mair  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg  
Telefon: +43 664 84 17 208  
[christoph.gasser-mair@oebb.at](mailto:christoph.gasser-mair@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)